



Einladung

Moderator*innen-Schulung „Cannabis quo vadis?“

25. November 2026, 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Landratsamt Dahme-Spreewald, Raum 259 (Beethovenweg 14b, 15907 Lübben)

Inhalt

„Cannabis – quo vadis?“ ist ein interaktiver Workshop zur Cannabisprävention, der den Teilnehmenden anhand von sechs Etappen fachlich fundierte und sachliche Informationen zum Thema Cannabis vermittelt. Ziel der Schulung ist es, Sie zu Moderator*innen auszubilden, sodass Sie den Cannabispräventionsworkshop „Cannabis – quo vadis?“ eigenständig durchführen können.

Ziele des Programms

- Jugendliche werden über die vielfältigen Auswirkungen des Cannabiskonsums aufgeklärt
- Transparenz und Klarheit über rechtliche Fragen in Verbindung mit Cannabis werden geschaffen
- Nichtkonsument*innen werden in ihrer Haltung gestärkt
- Konsument*innen werden motiviert, ihren Konsum zu reflektieren
- eine konstruktive und kritische Diskussion der Jugendlichen untereinander wird angeregt
- Informationen über persönliche Ansprechpersonen an Schulen und Hilfsangebote von Beratungsstellen in der Region werden vermittelt

Zielgruppe

Der Workshop ist für Schulklassen (empfohlen für die Klassenstufen 8 bis 10) oder Jugendgruppen (z.B. Jugendzentren, offene Jugendhilfe) ab einer Gruppengröße von 10 bis 35 Personen geeignet.

Durchführung des Programms

Präventionsfachkräfte, Lehrkräfte, Fachkräfte der Schulsozialarbeit und der Jugendsozialarbeit

Teilnahmehinweise

Die Teilnahme an der Moderator*innen-Schulung ist **kostenfrei**. Für die eigene Durchführung des Cannabispräventionsworkshops wird eine „Cannabis – quo vadis?“- **Methodenbox** benötigt. Auch diese erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss der Schulung dank der Förderung durch das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit **kostenfrei**. Diese wird Ihnen nach der Schulung postalisch an den Arbeitsort zugesendet.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat.

Anmeldungen per E-Mail an moritz.vongerichten@tannenhof.de.

Anmeldeschluss: 11. November 2026

Moritz von Gerichten

ÜSPF Südbrandenburg

